
FDP Eschborn

VERSTORBENEN EHRENBÜRGERN EIN WÜRDIGES ANDENKEN BEWAHREN

10.11.2020

"Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten." (Bundeskanzler a.D. Helmut Kohl)

Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 26. November 2020 statt, die Ausschüsse tagen bereits in der kommenden Woche. Die Fraktion der Freien Demokraten hat wieder eigene Anträge erarbeitet, die sie in die Gremien einbringen wird. Ein Antrag befasst sich mit der Würdigung verstorbener Ehrenbürger.

In der Stadtverordnetenversammlung im vergangenen September wurde beschlossen, die alte und neue Stadthalle nach dem verstorbenen Ehrenbürger und Altbürgermeister Hans Georg Wehrheim zu benennen. Die Freien Demokraten haben dieses Ansinnen unterstützt. Neben Wehrheim gibt es allerdings noch eine Reihe weiterer verstorbener Ehrenbürger, an deren Wirken nach Auffassung der Freien Demokraten ebenfalls in geeigneter Weise erinnert und gedacht werden sollte.

Beispielhaft zu nennen ist Hans Jörg Ziegler. Am 7. November 2017 verstarb Ziegler im Alter von 97 Jahren. Zieglers Steckenpferd war die Eschborner Ortsgeschichte, die er intensiv erforschte. In zahlreichen Publikationen schrieb er kommunale Ereignisse und persönliche Erlebnisse von Eschborner Bürgerinnen und Bürgern nieder. Seine Sammlung hat er der Stadt Eschborn vermacht.

Stadtrat a.D. Heinz O. Christoph wurde auf Wunsch des Schenkers Ziegler in einem Schenkungsvertrag mit der Stadt von 2003 zum Schirmherrn bestimmt. Christoph soll die vertraglichen Vereinbarungen auch nach dem Tod des Schenkers überwachen. Es handelt sich um ca. 3.000 Bücher sowie andere Druckerzeugnisse, die noch zum großen Teil bei der Historischen Gesellschaft gelagert sind.

Für seine außerordentlichen Verdienste wurde Ziegler 2005 zum Ehrenbürger der Stadt Eschborn ernannt. Darüber hinaus war er Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande sowie Inhaber des Ehrenbriefes des Landes Hessen.

„Hansjörg Ziegler leistete durch sein Engagement wertvolle Arbeit für die Stadt Eschborn und ihre Bürgerinnen und Bürger“, erinnert sich Bürgermeister a.D. Mathias Geiger, der Ziegler regelmäßig besuchte und sich vor allem in geschichtlichen Fragen mit ihm austauschte.



Hansjörg Ziegler mit Tochter und Bürgermeister a.D. Mathias Geiger im Eschborner Stadtmuseum.

Eschborns Freie Demokraten wollen den Magistrat damit beauftragen, eine oder mehrere geeignete Maßnahmen zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen, um allen verstorbenen Ehrenbürgern ein würdiges Andenken zu bewahren. Zu den verstorbenen Ehrenbürgern zählen u.a. auch Pfarrer Paul, August Legenbauer und Karl-Heinz Koch.

„Diesen Menschen und ihren besonderen Leistungen für die Stadt Eschborn soll ein würdiges Andenken bewahrt werden. Sie sollen für die Bürgerinnen und Bürger

Eschborns auch in Zukunft sichtbar und in Erinnerung bleiben“, teilt der Parteivorsitzende Christoph Ackermann mit.

Eschborn, 10.11.2020